

6

Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit

Arbeitslose

Arbeitslose sind nach § 16 Abs. 2 SGB III Personen, die wie beim Anspruch auf Arbeitslosengeld

- vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben (Beschäftigungslosigkeit),
- eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen (Eigenbemühungen) und
- dabei den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagentur oder des kommunalen Trägers zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind (Verfügbarkeit);
- sich bei einer Arbeitsagentur persönlich arbeitslos gemeldet haben (vgl. §§ 2, 16, 327 SGB III). Die Arbeitslosmeldung hat im SGB II zwar unter leistungsrechtlichen Aspekten keine unmittelbare Bedeutung, aus vermittlerischer Sicht ist für die Betreuung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen jedoch eine Meldung notwendig;
- in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Diese Arbeitslosendefinition des SGB III wird in den Grundsätzen auch auf den Personenkreis des SGB II angewandt.

Arbeitslosenquote

Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen (Arbeitslose, abhängig Beschäftigte und Selbstständige) bzw. an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (Arbeitslose und abhängig Beschäftigte)

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation – ILO) gelten Personen ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbslosenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen.

Erwerbspersonen

Die Erwerbspersonen setzen sich aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen zusammen.

Erwerbsquoten

Prozentualer Anteil der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbsquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Erwerbstätige (VGR)

Die Darstellung der Erwerbstätigkeit im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) erfolgt als durchschnittliche Größe des jeweiligen Berichtszeitraumes zum einen nach dem *Inlandskonzept* (Erwerbstätige am Arbeitsort). Erfasst werden alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen. Zum anderen erfolgt der Nachweis nach dem *Inländerkonzept* (Erwerbstätige am Wohnort). Hier werden alle Personen erfasst, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zusätzlich aber auch diejenigen Personen, die zwar in diesem Gebiet wohnen, aber als Auspendler ihren Arbeitsort in anderen Regionen haben.

Zu den Erwerbstätigen rechnen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird die erwerbstätige Person nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf bzw. nach Wirtschaftszweigen ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen zählen Personen als Verwalter ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Grundlage für diese Definition bilden die von der International Labour Organisation (ILO) aufgestellten Normen, die auch in das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010 eingegangen sind. Nach dem Erwerbstätigenkonzept werden sowohl die Beschäftigten in Teilzeit als auch die marginal Beschäftigten voll mitgezählt.

Erwerbstätige (Mikrozensus)

Auch im Rahmen des Mikrozensus sind Erwerbstätige entsprechend dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) alle Personen ab

15 Jahren, die in der Berichtswoche zumindest eine Stunde gegen Entgelt (Lohn, Gehalt) oder als Selbstständige/r bzw. als mithelfende/r Familienangehörige/r gearbeitet haben oder in einem Ausbildungsverhältnis standen. Keine Rolle spielt dabei, ob es sich bei der Tätigkeit um eine regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübte Tätigkeit handelt. Darüber hinaus gelten auch solche Personen als Erwerbstätige, die in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, aber in einem Beschäftigungsverhältnis standen, das sie wegen Krankheit, (Sonder-)Urlaub oder Erziehungsurlaub bzw. Elternzeit nicht ausüben konnten. Die Erfassung erfolgt am Wohnort. Aus der ILO-Definition der Erwerbstätigkeit folgt, dass auch Personen mit einer „geringfügigen Beschäftigung“ im Sinne der Sozialversicherungsregelungen sowie Soldat(en)/innen, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende als Erwerbstätige erfasst werden.

Erwerbstätigenquote

Prozentualer Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung. In vielen Fällen erfolgt der Ausweis von Erwerbstätigenquoten ausschließlich für Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind Personen, die nach dem ILO-Konzept weder als erwerbstätig noch als erwerbslos einzustufen sind.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber zur Kranken-, Renten-, Pflege- und/oder Arbeitslosenversicherung. Hier werden alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/-innen (circa 75-80 Prozent aller Erwerbstätigen) erfasst. Nicht berücksichtigt sind nicht sozialversicherungspflichtige Beamte und Beamtinnen, Selbstständige, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und Personen, die ausschließlich in so genannten Mini-Jobs tätig sind. Wie bei den Erwerbstätigen können auch die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten entweder nach dem Wohnort- oder nach dem Arbeitsortkonzept dargestellt werden.

Wegen verschiedener Anpassungen der Methodik bei der Erfassung und wegen erweiterter Abgrenzungen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat die Bundesagentur für Arbeit im August 2014 die bisher veröffentlichten Ergebnisse rückwirkend bis 1999 revidiert (Revision 2014). Die aktuellen Ergebnisse zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten können deshalb von älteren Veröffentlichungen abweichen.

Überwiegender Lebensunterhalt

Der überwiegende Lebensunterhalt kennzeichnet die Unterhaltsquelle, aus welcher hauptsächlich die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen werden. Bei mehreren Unterhaltsquellen wird auf die wesentliche abgestellt.

1 Bevölkerung in Hamburg 2016 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Schulabschluss

Geschlecht	Bevölkerung insgesamt ¹	Darunter								
		mit Angabe zum allgemeinen Schulabschluss				mit Angabe zum berufsbildenden bzw. Hochschulabschluss				
		zusammen ²	Volks-, Haupt- schule ³	Realschule oder gleich- wertiger Abschluss ⁴	Hoch-, Fachhoch- schulreife	zusammen	Lehr-/ Berufsaus- bildung ⁵	Fachschul- abschluss ⁶	Fachhoch-, Hochschule, Promotion ⁷	ohne beruf- lichen bzw. Hochschul- abschluss ⁸
1 000										
Erwerbstätige										
Männlich	477	451	70	113	268	467	190	20	162	96
Weiblich	440	420	48	117	255	431	179	25	153	74
Zusammen	917	871	119	230	522	899	369	45	315	170
Erwerbslose										
Männlich	23	19	6	/	8	23	8	/	/	11
Weiblich	17	15	/	/	8	17	6	/	/	6
Zusammen	40	33	9	9	15	39	13	/	8	17
Nichterwerbspersonen										
Männlich	107	67	18	15	35	105	23	/	9	72
Weiblich	151	107	26	25	56	146	37	/	21	84
Zusammen	259	174	44	40	91	251	60	/	31	156
Insgesamt										
Männlich	608	538	95	133	310	596	220	21	176	178
Weiblich	608	541	77	146	318	594	222	29	179	164
Zusammen	1 216	1 079	171	279	629	1 189	442	50	355	343

¹ im Alter von 15 bis 64 Jahren

² ohne Personen ohne allgemeinen Schulabschluss

³ einschließlich Abschluss der 8. oder 9. Klasse der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR

⁴ einschließlich Abschluss der 10. Klasse der allgemeinbildenden technischen Oberschule der ehemaligen DDR.

⁵ Lehre/Berufsausbildung im dualen System, einschl. eines gleichwertigen Berufsabschlusses, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung, Anlermausbildung, Abschluss einer 1-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe

⁶ Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe sowie einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie bzw. der Fachschule der ehemaligen DDR, Meister-/Technikerausbildung

⁷ Bachelor, Master, Diplom (einschl. Lehramts-, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse)

⁸ einschließlich Berufsvorbereitungsjahr, berufliches Praktikum, da durch diese keine berufsqualifizierenden Abschlüsse erreicht werden

Quelle: Mikrozensus

2 Bevölkerung in Hamburg 2015 und 2016 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Unterhaltsquelle	2015			2016		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1 000					
Erwerbs-/Berufstätigkeit	853	446	406	882	467	415
Arbeitslosengeld I, Leistungen nach Hartz IV	91	50	42	86	46	40
Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, sonstige Unterstützungen	427	192	235	425	188	237
Unterhalt durch Eltern, Ehemann/Ehefrau oder andere Angehörige	401	173	228	401	176	225
Insgesamt	1 773	862	910	1 794	877	917

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Die Mikrozensus-Ergebnisse bis einschließlich 2010 beruhen auf der Hochrechnung auf der Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse der Volkszählung 1987.

Ab dem Jahr 2011 ist die Hochrechnungsgrundlage der Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus

3 Erwerbstätige am Wohnort Hamburg 1980 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	Sonstige Dienstleistungen	Insgesamt
		1 000				
1980	männlich	6	177	123	137	443
	weiblich	/	60	91	152	306
	zusammen	9	237	214	289	749
1985	männlich	/	136	116	145	401
	weiblich	/	47	89	164	304
	zusammen	7	183	205	309	705
1990	männlich	/	143	118	159	424
	weiblich	/	44	94	189	330
	zusammen	7	187	212	348	754
1995	männlich	/	144	129	161	437
	weiblich	/	49	99	199	349
	zusammen	6	192	227	360	786
2000	männlich	5	124	133	174	436
	weiblich	/	43	102	216	363
	zusammen	7	167	235	390	800
2005	männlich	/	107	135	191	437
	weiblich	/	38	103	222	365
	zusammen	6	145	238	413	802
2010	männlich	/	114	164	188	468
	weiblich	/	37	116	262	416
	zusammen	/	151	280	450	884
2011	männlich	/	110	155	180	447
	weiblich	/	36	114	259	409
	zusammen	/	146	269	438	856
2012	männlich	/	103	158	187	450
	weiblich	/	33	119	261	414
	zusammen	/	136	277	448	864
2013	männlich	/	101	173	182	458
	weiblich	/	35	125	266	428
	zusammen	/	136	298	449	886
2014	männlich	/	106	173	193	474
	weiblich	/	34	121	278	433
	zusammen	/	140	293	471	907
2015	männlich	/	108	170	191	470
	weiblich	/	36	126	279	442
	zusammen	/	144	296	470	912
2016	männlich	/	110	174	204	491
	weiblich	/	38	126	284	448
	zusammen	/	148	300	488	939

Die Mikrozensus-Ergebnisse bis einschließlich 2010 beruhen auf der Hochrechnung auf der Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse der Volkszählung 1987. Ab dem Jahr 2011 ist die Hochrechnungsgrundlage der Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus

4 Erwerbspersonen und Erwerbstätige am Wohnort Hamburg 2000 - 2016 nach Stellung im Beruf

Jahr	Erwerbs- personen insgesamt	Erwerbs- quoten ¹	Erwerbstätige insgesamt	Davon nach Stellung im Beruf				
				Selbstständige und mithelfende Familien- angehörige	Angestellte	Arbeiterinnen/ Arbeiter	Beamtinnen/ Beamte	Auszubildende ²
1 000								
Insgesamt								
2000	879	59,5	800	102	458	196	43	.
2005	895	59,0	802	112	514	132	44	.
2006	917	60,0	827	123	542	119	42	.
2007	931	60,3	847	129	529	147	43	.
2008	927	59,7	861	126	598	100	38	.
2009	948	60,7	880	123	624	91	42	.
2010	952	61,1	884	132	622	89	41	.
2011	905	60,9	856	126	586	102	39	.
2012	912	60,9	864	125	615	55	40	29
2013	930	61,4	866	122	645	56	39	25
2014	954	62,4	907	122	654	58	42	31
2015	953	62,0	912	117	658	65	45	27
2016	979	63,2	939	123	695	48	43	31
Frauen								
2000	396	51,2	363	35	250	60	18	.
2005	402	51,1	365	42	261	44	18	.
2006	419	53,0	380	46	276	40	18	.
2007	423	53,1	387	52	268	47	20	.
2008	425	53,1	397	45	302	31	18	.
2009	437	54,4	412	45	319	28	20	.
2010	445	55,5	416	47	322	27	21	.
2011	431	55,7	409	46	313	28	20	.
2012	434	55,7	414	44	320	16	21	13
2013	446	56,7	428	47	330	18	22	12
2014	454	57,4	433	45	328	20	24	16
2015	459	57,7	442	45	337	21	25	14
2016	465	58,3	448	45	352	15	22	15
Männer								
2000	483	68,5	436	67	208	136	26	.
2005	493	67,4	437	70	253	89	26	.
2006	498	67,4	447	77	266	79	24	.
2007	508	68,0	461	77	261	100	23	.
2008	503	66,7	464	81	296	68	20	.
2009	511	67,4	468	77	305	64	21	.
2010	507	67,0	468	86	300	62	20	.
2011	474	66,6	447	80	273	75	18	.
2012	478	66,5	450	82	295	39	19	15
2013	484	66,4	458	76	315	38	17	13
2014	500	67,7	474	76	326	37	19	16
2015	494	66,5	470	72	321	44	19	14
2016	514	68,4	491	78	343	33	20	16

¹ Anteil an der Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und älter

² Auszubildende in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.

Ab 2012 werden die Auszubildenden gesondert ausgewiesen, in den Jahren zuvor unter Angestellte und Arbeiterinnen/Arbeiter.

Die Mikrozensus-Ergebnisse bis einschließlich 2010 beruhen auf der Hochrechnung auf der Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse der Volkszählung 1987.

Ab dem Jahr 2011 ist die Hochrechnungsgrundlage der Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus

5 Erwerbstätige am Arbeitsort¹ Hamburg 2000 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen²

Jahr	Erwerbstätige insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz- und Unternehmensdienstleister ³ , Grundstücks- und Wohnungswesen	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
Anzahl in 1 000							
2000	1 048,9	2,9	126,2	51,2	351,4	230,6	286,6
2005	1 048,1	2,9	114,6	39,5	346,2	251,3	293,6
2008	1 108,4	3,1	116,1	38,7	368,3	277,6	304,5
2009	1 122,8	3,2	114,4	37,5	369,6	281,3	316,8
2010	1 130,9	3,0	111,2	36,6	369,3	286,0	324,8
2011	1 148,5	2,6	112,2	37,6	377,3	289,9	328,8
2012	1 169,1	2,4	113,6	38,3	387,2	294,3	333,3
2013	1 181,5	2,3	115,1	37,4	389,5	300,4	336,7
2014	1 191,2	2,3	116,2	37,4	390,4	306,3	338,6
2015	1 203,3	2,2	115,6	37,8	394,1	307,4	346,3
2016	1 224,3	1,8	116,1	38,8	399,0	313,5	355,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
2001	+ 0,7	- 2,0	+ 0,7	- 6,7	+ 0,9	+ 3,1	- 0,3
2006	+ 1,1	- 0,8	- 1,0	- 2,0	+ 1,1	+ 4,3	- 0,4
2009	+ 1,3	+ 3,3	- 1,5	- 3,2	+ 0,3	+ 1,3	+ 4,1
2010	+ 0,7	- 6,4	- 2,8	- 2,3	- 0,1	+ 1,7	+ 2,5
2011	+ 1,6	- 11,3	+ 0,9	+ 2,7	+ 2,2	+ 1,4	+ 1,2
2012	+ 1,8	- 8,0	+ 1,2	+ 1,9	+ 2,6	+ 1,5	+ 1,4
2013	+ 1,1	- 5,6	+ 1,4	- 2,3	+ 0,6	+ 2,1	+ 1,0
2014	+ 0,8	+ 1,4	+ 0,9	- 0,0	+ 0,2	+ 2,0	+ 0,5
2015	+ 1,0	- 3,2	- 0,5	+ 0,9	+ 1,0	+ 0,3	+ 2,3
2016	+ 1,7	- 20,3	+ 0,4	+ 2,8	+ 1,3	+ 2,0	+ 2,6
Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt in %							
2000	100	0,3	12,0	4,9	33,5	22,0	27,3
2005	100	0,3	10,9	3,8	33,0	24,0	28,0
2008	100	0,3	10,5	3,5	33,2	25,0	27,5
2009	100	0,3	10,2	3,3	32,9	25,1	28,2
2010	100	0,3	9,8	3,2	32,7	25,3	28,7
2011	100	0,2	9,8	3,3	32,9	25,2	28,6
2012	100	0,2	9,7	3,3	33,1	25,2	28,5
2013	100	0,2	9,7	3,2	33,0	25,4	28,5
2014	100	0,2	9,8	3,1	32,8	25,7	28,4
2015	100	0,2	9,6	3,1	32,8	25,5	28,8
2016	100	0,1	9,5	3,2	32,6	25,6	29,0

¹ nach dem Inlandskonzept der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen² Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008)³ einschließlich Versicherungsdienstleister

Quelle: Arbeitskreis Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, Berechnungsstand Mai 2017

6 Erwerbstätige Hamburgerinnen und Hamburger 1980 - 2016

Jahr	Erwerbstätige			Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren			Erwerbstätigenquote ¹ der 15- bis 64-Jährigen		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
	1 000						%		
1980	749	443	306	736	435	301	67,6	81,6	54,1
1985	705	401	304	696	396	300	62,5	72,7	52,8
1990	754	424	330	746	418	327	65,6	73,7	57,5
1995	786	437	349	776	431	345	65,5	72,3	58,6
2000	800	436	363	790	429	360	66,1	71,6	60,6
2005	802	437	365	790	429	360	66,6	71,8	61,2
2006	827	447	380	815	439	376	68,1	72,4	63,7
2007	847	461	387	834	452	382	69,4	74,4	64,3
2008	861	464	397	849	456	393	70,3	75,0	65,6
2009	880	468	412	865	459	405	71,0	75,1	67,0
2010	884	468	416	866	459	410	71,6	75,5	67,6
2011	856	447	409	839	436	403	73,4	77,4	69,5
2012	864	450	414	849	441	408	73,2	76,9	69,6
2013	886	458	428	867	446	420	73,6	76,5	70,7
2014	907	474	433	888	463	425	74,5	78,1	70,9
2015	912	470	442	894	459	434	74,9	77,8	72,0
2016	939	490	448	917	477	440	75,4	78,5	72,3

¹ Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe im Alter von 15 bis 64 Jahren

Die Mikrozensus-Ergebnisse bis einschließlich 2010 beruhen auf der Hochrechnung auf der Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse der Volkszählung 1987. Ab dem Jahr 2011 ist die Hochrechnungsgrundlage der Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus

7 Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und Nichterwerbspersonen in Hamburg 1980 - 2016

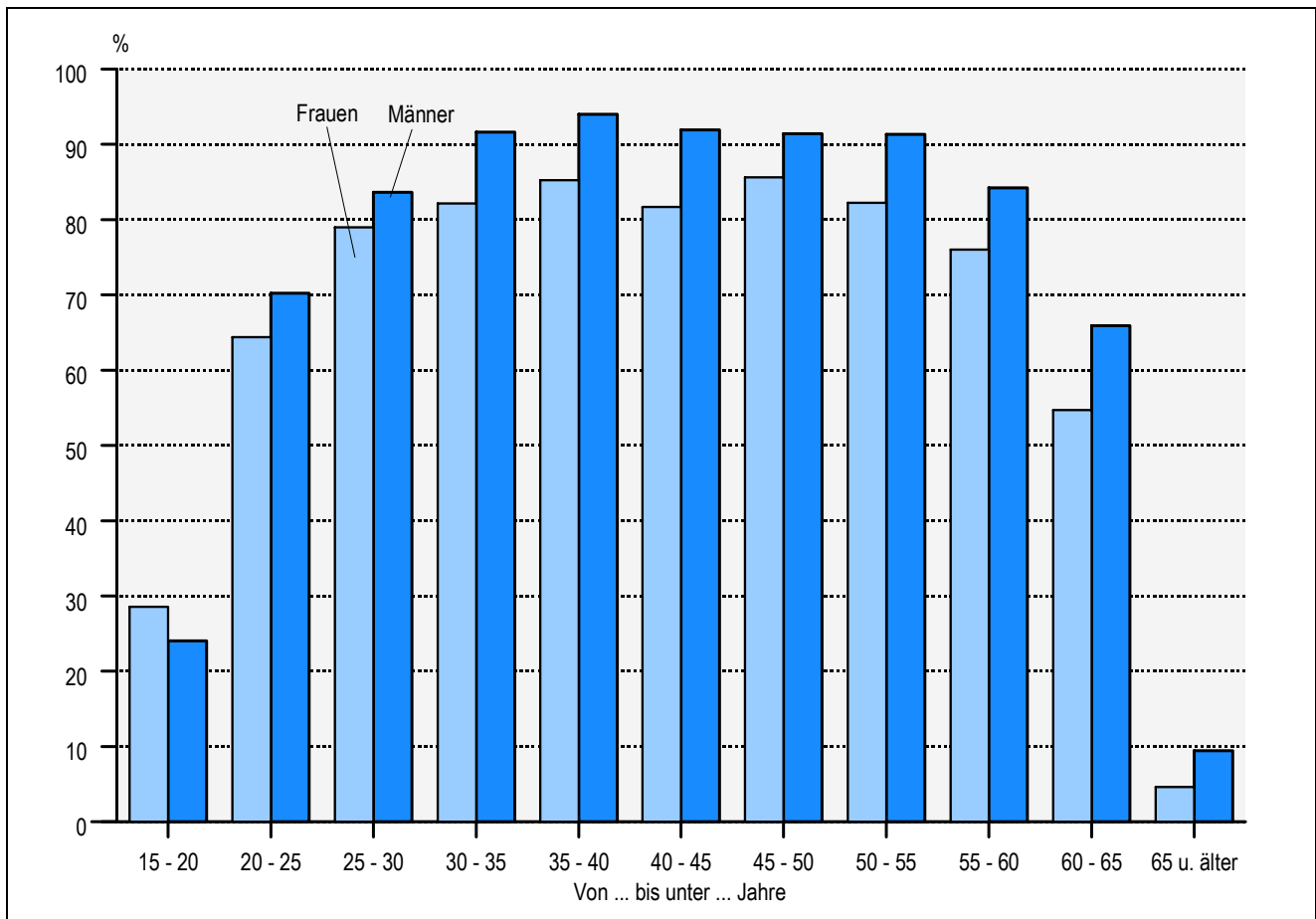
Jahr	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren						Nichterwerbspersonenquote ¹		
	Anzahl			Anteil an der Bevölkerung			Insgesamt	Männer	Frauen
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen			
1 000						%			
1980	1 090	533	557	66,0	69,3	63,1	30,4	7,9	22,6
1985	1 114	545	569	70,2	73,4	67,4	29,3	8,8	20,5
1990	1 137	567	570	69,4	73,2	66,0	26,5	8,8	17,8
1995	1 185	596	589	69,4	72,5	66,5	26,9	9,5	17,4
2000	1 194	600	594	70,0	72,6	67,5	27,2	10,4	16,9
2005	1 187	598	589	68,3	70,8	65,9	25,6	9,5	16,1
2006	1 197	606	591	68,5	71,2	65,9	24,4	9,7	14,7
2007	1 202	607	594	68,2	70,7	65,9	23,7	9,0	14,7
2008	1 207	609	599	68,1	70,3	66,0	24,2	9,5	14,8
2009	1 218	612	606	68,4	70,3	66,6	23,4	9,0	14,3
2010	1 215	608	607	68,4	70,0	66,8	22,9	9,1	13,8
2011	1 144	563	580	66,8	68,0	65,7	22,4	8,8	13,6
2012	1 159	573	586	67,2	68,5	65,9	22,6	9,1	13,6
2013	1 178	583	595	67,6	68,8	66,3	22,7	9,4	13,3
2014	1 192	592	600	67,6	69,0	66,3	21,6	8,7	12,9
2015	1 193	591	603	67,3	68,5	66,2	21,7	9,1	12,6
2016	1 216	608	608	67,8	69,3	66,3	21,3	8,9	12,4

¹ Anteil der Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren in %

Die Mikrozensus-Ergebnisse bis einschließlich 2010 beruhen auf der Hochrechnung auf der Basis der fortgeschriebenen Ergebnisse der Volkszählung 1987. Ab dem Jahr 2011 ist die Hochrechnungsgrundlage der Zensus 2011.

Quelle: Mikrozensus

Grafik: Erwerbsquoten¹ nach Altersgruppen und Geschlecht in Hamburg 2016



¹ Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung (15 Jahre und älter) je Geschlecht und Altersgruppe

Quelle: Mikrozensus

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in Hamburg 2008 - 2016 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ²	Beschäftigte insgesamt ³	Darunter im Wirtschaftsbereich ¹							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Fischzucht	Produzierendes Gewerbe ohne Bau-gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Lagerei	Gast-gewerbe	Erbringung von Unter-nehmens-dienst-leistungen	Erbringung von öffent-lichen und privaten Dienst-leistungen
		A - U	A	B - E	F	G	H	I	J - N
2008	798 130	814	111 127	28 346	129 751	75 475	26 757	254 526	170 389
2009	808 484	767	108 807	28 525	130 997	75 703	27 592	258 809	177 215
2010	821 266	758	108 327	28 167	132 715	73 961	28 322	262 738	186 225
2011	836 672	806	109 835	28 984	135 837	75 118	29 369	266 675	190 030
2012	858 323	861	112 080	29 474	138 443	77 244	31 085	274 146	194 965
2013	873 748	894	112 359	28 318	135 399	78 870	31 687	286 251	199 949
2014	892 619	957	114 090	29 257	135 283	79 622	33 155	295 340	204 895
2015	912 762	950	115 163	29 923	137 579	80 685	35 736	301 912	210 804
2016	932 219	968	115 125	31 297	137 640	82 072	37 619	308 736	218 756

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² Stichtag 30.06.

³ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftszweiggliederung

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Juli 2017

9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Hamburger Stadtteilen im Dezember 2016

Stadtteil Bezirk	Beschäftigte im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren		Davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Hamburg-Altstadt	1 095	61,8	604	64,0	491	59,3
HafenCity	1 120	47,0	599	45,0	521	49,5
Neustadt	5 607	58,4	2 966	58,2	2 641	58,6
St. Pauli	9 240	51,8	4 952	51,4	4 288	52,1
St. Georg	4 596	54,2	2 784	56,4	1 812	51,1
Hammerbrook	1 499	43,2	949	43,5	550	42,7
Borgfelde	3 185	54,8	1 731	56,4	1 454	52,9
Hamm	18 632	64,5	9 732	66,0	8 900	63,0
Horn	15 000	54,8	8 013	55,3	6 987	54,2
Billstedt	24 219	52,2	13 203	56,3	11 016	48,0
Billbrook	449	29,5	323	31,6	126	25,1
Rothenburgsort	3 526	54,9	2 052	58,0	1 474	51,1
Veddel	1 717	49,6	1 104	57,9	613	39,4
Wilhelmsburg	19 299	50,6	11 450	56,1	7 849	44,3
Kleiner Grasbrook und Steinwerder	531	46,8	322	44,2	209	51,4
Waltershof und Finkenwerder	4 814	60,9	2 803	67,6	2 011	53,6
Bezirk Hamburg-Mitte¹	115 032	52,8	64 063	53,9	50 969	51,5
Altona-Altstadt	12 021	56,0	6 181	57,3	5 840	54,6
Sternschanze	3 363	54,0	1 694	52,8	1 669	55,3
Altona-Nord	9 610	57,0	4 838	58,1	4 772	55,9
Ottensen	14 798	57,4	7 111	57,8	7 687	57,1
Bahrenfeld	12 404	54,6	6 353	52,6	6 051	56,8
Groß Flottbek	3 155	46,6	1 603	49,8	1 552	43,7
Othmarschen	4 567	50,0	2 290	51,7	2 277	48,4
Lurup	12 964	55,4	6 878	59,8	6 086	51,2
Osdorf	8 302	52,4	4 282	54,8	4 020	50,1
Nienstedten	1 728	41,1	845	41,7	883	40,5
Blankenese	3 574	46,3	1 764	47,8	1 810	44,9
Iserbrook	3 886	57,3	1 946	59,4	1 940	55,4
Sülldorf	3 027	50,8	1 529	50,1	1 498	51,5
Rissen	4 292	51,9	2 139	53,8	2 153	50,3
Bezirk Altona	97 691	53,9	49 453	55,1	48 238	52,8
Eimsbüttel	26 662	61,3	12 406	61,1	14 256	61,4
Rotherbaum	6 066	51,0	2 981	51,6	3 085	50,4
Harvestehude	5 647	47,7	2 791	48,7	2 856	46,8
Hoheluft-West	6 170	62,6	2 892	62,9	3 278	62,3
Lokstedt	11 018	59,6	5 378	61,2	5 640	58,2
Niendorf	15 104	59,2	7 516	60,0	7 588	58,5
Schnelsen	10 980	57,7	5 508	58,7	5 472	56,8
Eidelstedt	12 230	59,0	6 426	61,7	5 804	56,2
Stellingen	10 507	59,3	5 474	59,8	5 033	58,9
Bezirk Eimsbüttel	104 384	58,5	51 372	59,3	53 012	57,7
Hoheluft-Ost	4 206	60,1	1 897	58,4	2 309	61,5
Eppendorf	10 302	61,1	4 752	61,2	5 550	60,9
Groß Borstel	3 027	55,5	1 529	55,5	1 498	55,5
Alsterdorf	5 268	54,7	2 532	54,3	2 736	55,0
Winterhude	25 441	62,4	11 904	62,0	13 537	62,8
Uhlenhorst	7 384	60,1	3 507	59,2	3 877	61,0
Hohenfelde	4 247	58,6	2 140	58,8	2 107	58,4
Barmbek-Süd	17 416	65,6	8 440	65,2	8 976	66,0
Dulsberg	8 125	61,3	4 223	62,6	3 902	59,9
Barmbek-Nord	21 510	66,7	10 727	66,8	10 783	66,6
Ohlsdorf	6 615	60,6	3 276	59,8	3 339	61,3
Fuhlsbüttel	5 169	61,3	2 605	61,7	2 564	61,0
Langenhorn	17 189	57,1	8 913	57,9	8 276	56,3
Bezirk Hamburg-Nord	135 899	61,6	66 445	61,5	69 454	61,6

¹ einschließlich Stadtteil Neuwerk und Schiffsbevölkerung

² einschließlich Stadtteil Neuwerk, Schiffsbevölkerung und nicht zuordenbare Fälle

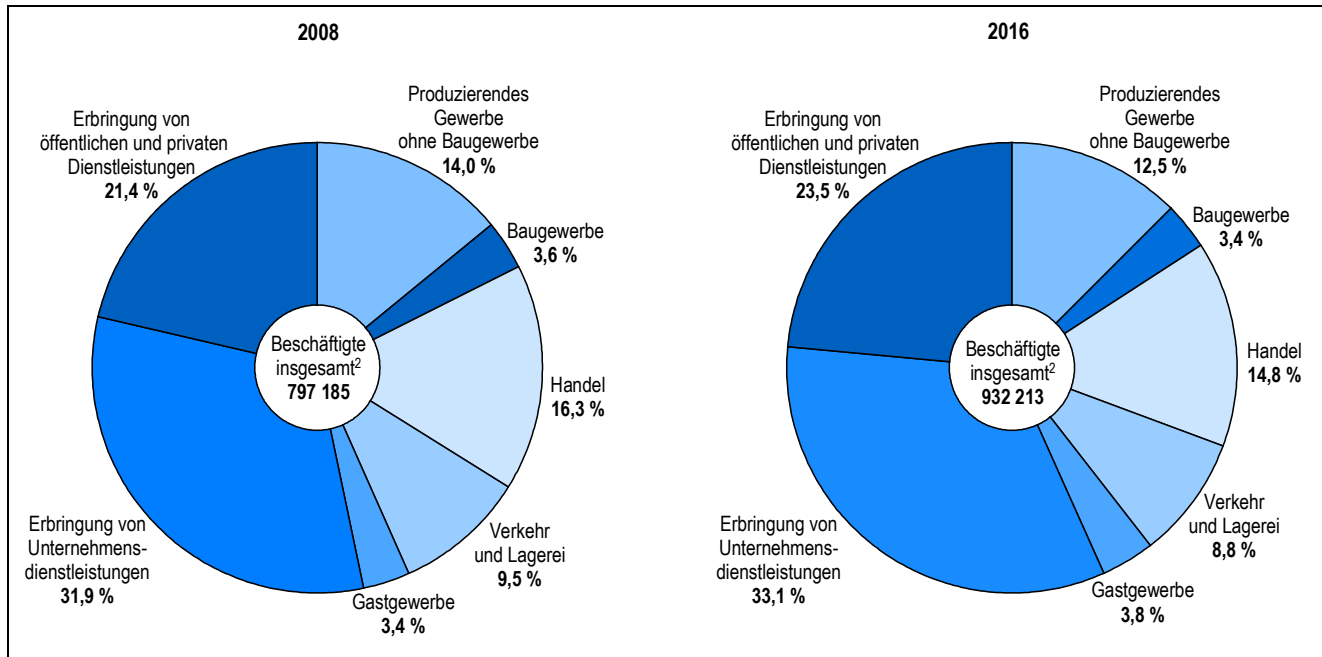
Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister

Noch 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Hamburger Stadtteilen im Dezember 2016

Stadtteil Bezirk	Beschäftigte im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren		Davon			
			Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Eilbek	10 519	66,1	5 220	66,4	5 299	65,7
Wandsbek	15 409	63,4	7 820	63,7	7 589	63,0
Marienthal	4 978	55,8	2 488	54,9	2 490	56,8
Jenfeld	8 355	49,5	4 513	51,0	3 842	47,8
Tonnorf	5 915	59,9	3 071	61,4	2 844	58,4
Farmsen-Berne	13 748	60,7	7 026	62,8	6 722	58,7
Bramfeld	20 976	61,2	10 569	61,9	10 407	60,4
Steilshoop	6 534	52,4	3 543	56,9	2 991	47,8
Wellingsbüttel	3 068	51,5	1 523	52,6	1 545	50,5
Sasel	7 600	54,8	3 776	56,9	3 824	52,9
Poppenbüttel	6 898	56,3	3 372	56,9	3 526	55,6
Hummelsbüttel	5 953	55,7	3 016	56,7	2 937	54,7
Lemsahl-Mellingstedt	2 162	48,5	1 094	50,3	1 068	46,7
Duvenstedt	2 059	51,7	1 029	52,2	1 030	51,2
Wohldorf-Ohlstedt	1 310	45,5	641	45,0	669	45,9
Bergstedt	3 478	53,2	1 748	54,4	1 730	52,0
Volksdorf	5 987	50,3	2 942	52,4	3 045	48,5
Rahlstedt	33 322	58,2	16 976	59,4	16 346	56,9
Bezirk Wandsbek	158 271	57,5	80 367	58,8	77 904	56,3
Lohbrügge	15 247	60,6	7 889	63,1	7 358	58,1
Bergedorf	13 165	57,4	6 868	58,8	6 297	55,9
Curslack	1 464	54,9	761	54,3	703	55,5
Altengamme	877	59,9	437	61,4	440	58,5
Neuengamme	1 496	61,9	750	60,9	746	63,0
Kirchwerder	4 014	62,2	2 130	64,1	1 884	60,2
Ochsenwerder	1 055	62,0	527	60,0	528	64,2
Reitbrook	199	59,6	111	59,0	88	60,3
Allermöhe	555	60,1	298	62,5	257	57,6
Billwerder	436	38,3	226	32,0	210	48,6
Moorfleet	476	52,5	265	53,5	211	51,3
Tatenberg	230	63,7	118	63,1	112	64,4
Spadenland	195	58,7	107	61,8	88	55,3
Neuallermöhe	9 903	57,7	5 237	62,4	4 666	53,2
Bezirk Bergedorf	49 312	58,7	25 724	60,7	23 588	56,7
Harburg	9 644	48,9	5 691	51,2	3 953	46,0
Neuland und Gut Moor	576	52,5	351	57,0	225	46,8
Wilstorf	6 614	58,4	3 641	62,1	2 973	54,4
Rönneburg	1 261	59,8	688	63,6	573	55,9
Langenbek	1 578	59,5	815	63,1	763	56,1
Sinstorf	1 366	58,3	741	61,8	625	54,5
Marmstorf	3 033	58,6	1 577	61,1	1 456	56,2
Eißendorf	8 996	56,9	4 791	59,8	4 205	53,9
Heimfeld	8 691	57,1	4 802	60,3	3 889	53,6
Moorburg und Altenwerder	293	56,0	156	57,6	137	54,4
Hausbruch	6 219	56,9	3 405	62,0	2 814	51,8
Neugraben-Fischbek	10 185	55,5	5 563	59,6	4 622	51,3
Francop	280	60,9	161	62,4	119	58,9
Neuenfelde	1 701	51,0	1 012	54,8	689	46,4
Cranz	341	59,5	210	64,8	131	52,6
Bezirk Harburg	60 778	55,5	33 604	58,7	27 174	51,9
Hamburg²	723 026	57,1	371 943	58,1	351 083	56,0

Anmerkungen: siehe Seite 108

Grafik: Anteile der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Wirtschaftsbereichen in Hamburg 2008^a und 2016^a



¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

² einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftszweiggliederung

^a Stichtag 30.06.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Juli 2017

10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Hamburg 1999 - 2016

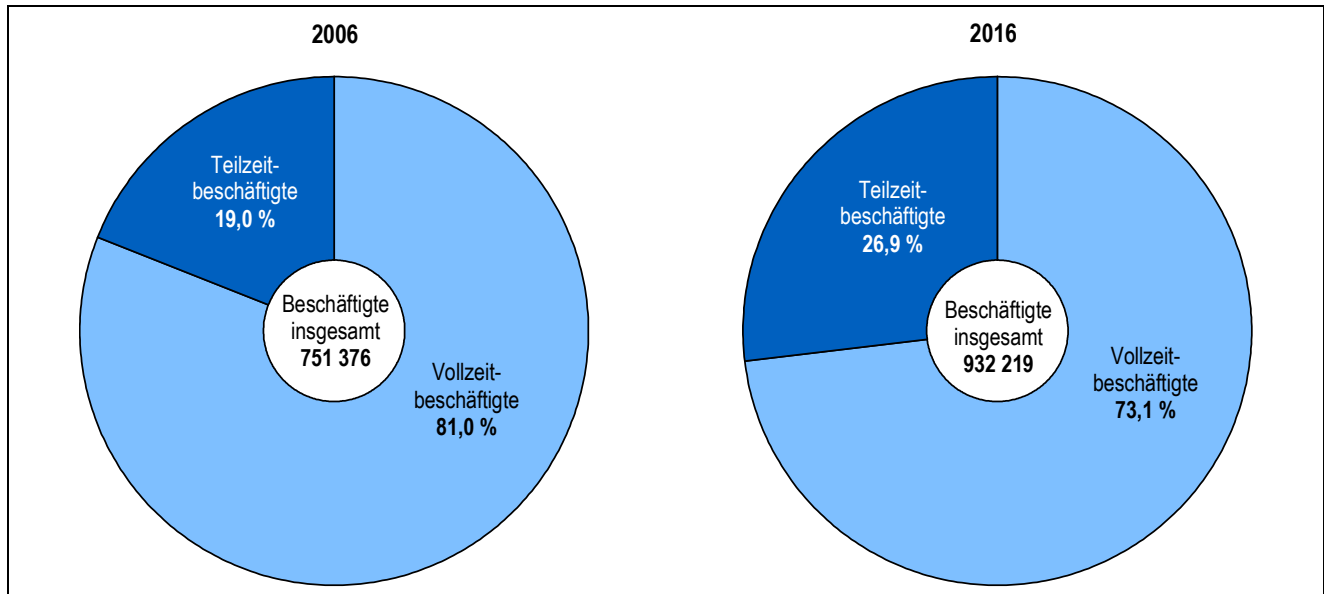
Jahr ¹	Beschäftigte insgesamt	Und zwar						
		Männer	Frauen	Ausländerinnen und Ausländer	unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Vollzeitbeschäftigte ²	Teilzeitbeschäftigte ²
1999	737 602	409 402	328 200	56 290	73 248	94 705	x	x
2000	757 719	419 640	338 079	59 042	78 430	94 797	x	x
2001	771 535	426 470	345 065	61 452	82 315	91 771	634 873	132 258
2002	766 885	421 875	345 010	60 530	80 017	92 152	626 653	135 709
2003	744 427	407 047	337 380	56 619	74 957	90 235	606 062	133 584
2004	733 804	400 763	333 041	53 640	71 779	90 652	593 792	134 484
2005	737 124	402 191	334 933	55 508	69 733	91 985	594 070	137 274
2006	751 376	411 014	340 362	57 398	71 203	93 955	604 542	141 757
2007	771 136	423 377	347 759	59 603	74 713	97 050	619 222	146 801
2008	798 130	435 933	362 197	62 774	78 376	100 979	640 306	152 546
2009	808 484	436 498	371 986	64 343	78 613	104 845	644 799	158 274
2010	821 266	441 766	379 500	66 215	77 908	108 624	649 455	166 140
2011	836 672	449 994	386 678	69 832	77 660	112 524	x	x
2012	858 323	461 009	397 314	74 674	80 467	118 608	x	x
2013	873 748	467 673	406 075	78 758	79 085	125 578	653 841	214 721
2014	892 619	476 982	415 637	83 859	78 425	133 436	660 943	226 666
2015	912 762	487 572	425 190	89 870	79 332	140 071	672 067	240 534
2016	932 219	497 997	434 222	97 802	80 652	148 465	681 261	250 937

¹ Stichtag 30.06.

² Infolge der Modernisierung des Meldeverfahrens zur Sozialversicherung war die Unterscheidung der Beschäftigten nach Vollzeit und Teilzeittätigkeit für Stichtage nach dem 30.06.2011 für eine Übergangszeit nicht mehr sinnvoll möglich.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Juli 2017

Grafik: Anteile der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Hamburg 2006^a und 2016^a nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung



^a Stichtag 30.06.

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Januar 2016

11 Durchschnittliche Arbeitslosenquoten in Hamburg 2015 und 2016

Jahr ¹	Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ²				
	insgesamt	Männer	Frauen	Ausländer/-innen	unter 25 Jahren
	%				
2015	7,4	7,9	6,9	16,0	5,7
2016	7,1	7,6	6,5	16,1	5,6

¹ Jahresdurchschnitt

² Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Arbeitslose)

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Dezember 2016

12 Arbeitslose in Hamburg 2015 und 2016

Jahr ¹	Arbeitslose insgesamt	Und zwar						
		Männer	Frauen	Ausländer/-innen	unter 25 Jahren	55 Jahre und älter	Teilzeitarbeit/ arbeits-suchend	langzeit-arbeitslos ²
2015	73 291	40 364	32 927	20 596	5 372	11 676	13 723	23 150
2016	70 666	39 112	31 554	21 023	5 401	11 624	14 119	22 965

¹ Jahresdurchschnitt

² Dauer der Arbeitslosigkeit 1 Jahr und länger

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Juli 2017

13 Arbeitslose in den Hamburger Stadtteilen im Dezember 2016

Stadtteil Bezirk	Arbeitslose insgesamt	In % der 15- bis 64-Jährigen	Darunter			
			jüngere Arbeitslose	in % der 15- bis 24-Jährigen	ältere Arbeitslose	in % der 55- bis 64-Jährigen
Hamburg-Altstadt	87	4,9	8	4,9	10	5,2
HafenCity	68	2,9	10	3,1	6	2,2
Neustadt	563	5,9	22	2,2	114	8,2
St. Pauli	1 368	7,7	60	3,2	202	9,9
St. Georg	424	5,0	15	1,4	62	5,3
Hammerbrook	284	8,2	29	3,1	32	15,0
Borgfelde	310	5,3	34	2,9	52	7,9
Hamm	1 613	5,6	85	2,1	244	6,8
Horn	1 962	7,2	146	3,0	301	7,3
Billstedt	4 046	8,7	340	4,0	648	7,4
Billbrook	158	10,4	17	4,7	28	15,6
Rothenburgsort	592	9,2	33	3,4	87	8,4
Veddel	370	10,7	21	2,9	41	11,8
Wilhelmsburg	3 583	9,4	247	3,2	431	8,4
Kleiner Grasbrook und Steinwerder	100	8,8	6	2,1	16	14,4
Waltershof und Finkenwerder	441	5,6	33	2,5	95	6,0
Bezirk Hamburg-Mitte¹	15 969	7,3	1 106	3,1	2 369	7,4
Altona-Altstadt	1 575	7,3	101	4,0	279	9,5
Sternschanze	393	6,3	17	2,3	67	11,1
Altona-Nord	1 207	7,2	66	3,3	203	9,2
Ottensen	1 146	4,4	45	1,5	216	5,5
Bahrenfeld	1 445	6,4	182	4,9	213	7,5
Groß Flottbek	117	1,7	10	0,8	31	2,6
Othmarschen	184	2,0	8	0,6	38	2,4
Lurup	1 811	7,7	189	4,6	273	6,4
Osdorf	1 052	6,6	99	3,7	169	5,6
Nienstedten	89	2,1	3	0,4	17	2,0
Blankenese	150	1,9	3	0,3	34	2,2
Iserbrook	265	3,9	12	1,2	60	4,5
Sülldorf	286	4,8	26	2,4	51	4,5
Rissen	288	3,5	15	1,2	77	4,3
Bezirk Altona	10 008	5,5	776	2,9	1 728	5,9
Eimsbüttel	1 728	4,0	74	1,7	279	4,9
Rotherbaum	345	2,9	11	0,7	53	3,1
Harvestehude	420	3,5	14	0,9	78	3,8
Hoheluft-West	288	2,9	6	0,6	60	4,7
Lokstedt	715	3,9	52	1,8	128	4,5
Niendorf	800	3,1	83	2,1	180	3,6
Schnelsen	918	4,8	101	3,0	153	4,3
Eidelstedt	1 179	5,7	125	3,8	207	5,4
Stellingen	880	5,0	72	2,5	127	4,8
Bezirk Eimsbüttel	7 273	4,1	538	2,2	1 265	4,4
Hoheluft-Ost	245	3,5	–	×	59	5,4
Eppendorf	482	2,9	22	1,1	101	4,1
Groß Borstel	276	5,1	18	2,2	63	6,0
Alsterdorf	339	3,5	27	1,8	69	4,1
Winterhude	1 428	3,5	78	1,6	245	4,7
Uhlenhorst	368	3,0	11	0,9	63	3,5
Hohenfelde	306	4,2	14	1,4	49	5,4
Barmbek-Süd	1 197	4,5	69	2,2	194	6,0
Dulsberg	1 174	8,9	83	4,0	170	10,0
Barmbek-Nord	1 715	5,3	101	2,5	290	7,4
Ohlsdorf	455	4,2	42	2,8	81	4,7
Fuhlsbüttel	338	4,0	32	2,5	68	4,9
Langenhorn	1 607	5,3	167	3,1	290	5,4
Bezirk Hamburg-Nord	9 930	4,5	664	2,3	1 742	5,5

¹ inklusive Stadtteil Neuwerk² einschließlich Stadtteil Neuwerk und nicht zuordenbare Fälle

Quelle: Bundesagentur für Arbeit und Melderegister

Noch 13 Arbeitslose in den Hamburger Stadtteilen im Dezember 2016

Stadtteil Bezirk	Arbeitslose insgesamt	In % der 15- bis 64-Jährigen	Darunter			
			jüngere Arbeitslose	in % der 15- bis 24-Jährigen	ältere Arbeitslose	in % der 55- bis 64-Jährigen
Eilbek	749	4,7	43	2,2	138	6,7
Wandsbek	1 215	5,0	91	2,5	235	6,3
Marienthal	345	3,9	24	1,5	64	4,5
Jenfeld	1 473	8,7	126	3,7	275	8,6
Tonndorf	603	6,1	44	2,9	120	7,2
Farmsen-Berne	1 105	4,9	77	2,2	213	5,0
Bramfeld	1 811	5,3	155	3,0	333	5,1
Steilshoop	1 159	9,3	116	5,0	161	7,0
Wellingsbüttel	134	2,3	3	0,3	27	2,2
Sasel	287	2,1	18	0,8	87	2,7
Poppenbüttel	306	2,5	21	1,2	84	3,1
Hummelsbüttel	544	5,1	40	2,3	100	4,4
Lemsahl-Mellingstedt	96	2,2	8	1,0	27	2,5
Duvenstedt	84	2,1	15	1,9	12	1,5
Wohldorf-Ohlstedt	36	1,2	–	x	16	2,6
Bergstedt	175	2,7	14	1,3	35	2,7
Volksdorf	315	2,6	24	1,1	69	2,6
Rahlstedt	2 927	5,1	274	2,9	508	4,6
Bezirk Wandsbek	13 364	4,9	1 093	2,4	2 504	4,8
Lohbrügge	1 262	5,0	73	1,7	237	4,9
Bergedorf	1 142	5,0	62	1,6	199	5,0
Curslack	104	3,9	4	0,8	19	3,7
Altengamme	31	2,1	4	1,7	6	1,9
Neuengamme	59	2,4	–	x	9	1,6
Kirchwerder	136	2,1	19	1,8	19	1,4
Ochsenwerder	33	1,9	–	x	8	2,4
Reitbrook	–	–	–	x	–	x
Allermöhe	17	1,8	–	x	3	1,4
Billwerder	40	3,5	–	x	10	5,4
Moorfleet	35	3,9	4	2,7	8	5,2
Tatenberg	8	2,2	–	x	–	x
Spadenland	6	1,8	–	x	–	x
Neuallermöhe	963	5,6	45	1,3	160	5,0
Bezirk Bergedorf	3 836	4,6	211	1,4	678	4,3
Harburg	1 539	7,8	145	3,5	185	8,9
Neuland und Gut Moor	51	4,6	7	3,4	5	2,5
Wilstorf	741	6,5	58	3,0	99	5,4
Rönneburg	67	3,2	7	1,8	8	2,0
Langenbek	90	3,4	10	2,2	25	3,6
Sinstorf	117	5,0	15	3,4	15	4,0
Marmstorf	177	3,4	9	1,0	32	3,1
Eißendorf	914	5,8	80	2,9	130	4,7
Heimfeld	911	6,0	84	3,0	122	5,9
Moorburg und Altenwerder	17	3,3	–	x	4	3,6
Hausbruch	743	6,8	55	2,6	148	6,4
Neugraben-Fischbek	1 285	7,0	108	3,3	241	6,5
Francop	9	2,0	–	x	–	x
Neuenfelde	217	6,5	21	3,2	31	6,0
Cranz	38	6,6	–	x	5	4,5
Bezirk Harburg	6 916	6,3	599	2,9	1 050	5,7
Hamburg²	67 685	5,3	5 065	2,6	11 370	5,5

Anmerkungen: siehe Seite 112

14 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ein- und Auspendler in Hamburg über die Landesgrenze 2015 und 2016 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Bundesland	Einpendler nach dem Wohnort der Beschäftigten		Auspendler nach dem Arbeitsort der Beschäftigten		Pendersaldo (Einpendler minus Auspendler)	
	2015	2016	2015	2016	2015	2016
Baden-Württemberg	5 004	5 324	3 699	3 955	+ 1 305	+ 1 369
Bayern	7 312	7 657	6 509	7 027	+ 803	+ 630
Berlin	8 646	8 778	4 193	5 227	+ 4 453	+ 3 551
Brandenburg	3 970	3 797	763	866	+ 3 207	+ 2 931
Bremen	4 410	4 510	2 376	2 565	+ 2 034	+ 1 945
Hessen	5 324	5 818	5 999	5 812	- 675	+ 6
Mecklenburg-Vorpommern	12 497	12 152	1 499	1 701	+ 10 998	+ 10 451
Niedersachsen	97 313	97 358	17 919	19 273	+ 79 394	+ 78 085
Nordrhein-Westfalen	14 822	15 940	10 489	11 734	+ 4 333	+ 4 206
Rheinland-Pfalz	1 676	1 751	733	859	+ 943	+ 892
Saarland	287	273	156	145	+ 131	+ 128
Sachsen	2 264	2 380	689	781	+ 1 575	+ 1 599
Sachsen-Anhalt	1 959	2 111	556	591	+ 1 403	+ 1 520
Schleswig-Holstein	169 338	170 186	55 186	59 113	+ 114 152	+ 111 073
Thüringen	958	1 048	258	281	+ 700	+ 767
Ausland ohne Angabe	3 055	3 361	x	x	x	x

Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Datenstand Juli 2017